

Semparoc Rapid S

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Holzklebstoff.

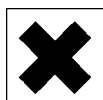
Bezeichnung des Unternehmens Collano Adhesives AG
Eichenstrasse 12
CH-6203 Sempach-Station
Tel. +41 41 469 91 11
Fax +41 41 469 91 12
www.collano.com
sdb@collano.com

Notrufnummer +41 41 469 94 34 (+41 44 251 51 51 Tox Center)

Überarbeitet am 07.10.2010

Version 3

2. Mögliche Gefahren



Xn - Gesundheitsschädlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Isocyanat-Härter

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EG-Nr.
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	> 50%	Xn	R-20-36/37/38- 40-42/43-48/20	101-68-8	202-966-0

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten und ausspülen.

Verschlucken Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch. Im Brandfall Rauch nicht einatmen. Im Brandfall können Kohlenmonoxide, Stickstoffoxiden, Isocyanatdämpfen und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Lagerung	Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorbition von Feuchtigkeit zu vermeiden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Deutschland	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Grenzwert 0,05 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: Konzentration darf Grenzwertkonzentration nicht überschreiten.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz	Undurchlässige Handschuhe. Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Naturkautschuk. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeit.
Augenschutz	Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Transparent. Farblos.
Geruch	Sehr schwach. Aromatisch.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Flammpunkt: > 200 °C.
Wasserlöslichkeit: hydrolysiert.
Relative Dichte: 1.1 g/ml.
Viskosität: 7000 mPa.s (20 °C).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zu vermeidende Bedingungen

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

Zu vermeidende Stoffe

Aminen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50/oral/Ratte \geq 15000 mg/kg.
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
LD50/oral/Ratte = 4700 mg/kg.

Lokale Effekte

Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes.

Weitere Informationen

Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen. S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
Zusätzliche Hinweise	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, CAS-Nr. 101-68-8, EG-Nr. 202-966-0
Rechtsvorschriften	Das Produkt ist nach EU-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. GISCODE (D): RU 1 Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Merkblatt BG Chemie: M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) M056 ODIN-Schlüsselverzeichnis "Krebserzeugende Gefahrstoffe"

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich	Vom Hersteller für dieses Produkt unterstützte Expositionsszenarien (Use Descriptors) gemäss FEICA (für Klebstoffe) bzw. gemäss CEPE (für Verwendung in Farben und Lacken): I2, P2. Beschreibung der Codes: FEICA: http://www.feica.com EHS - Sustainability/REACH/FEICA Use Descriptor/User Descriptor for registrants/ FEICA UseR with Applications CEPE: http://www.cepe.org/EPUB/easnet.dll
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3	R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Weitere Information	Änderungen seit der letzten Version in folgenden Kapiteln: 16.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.